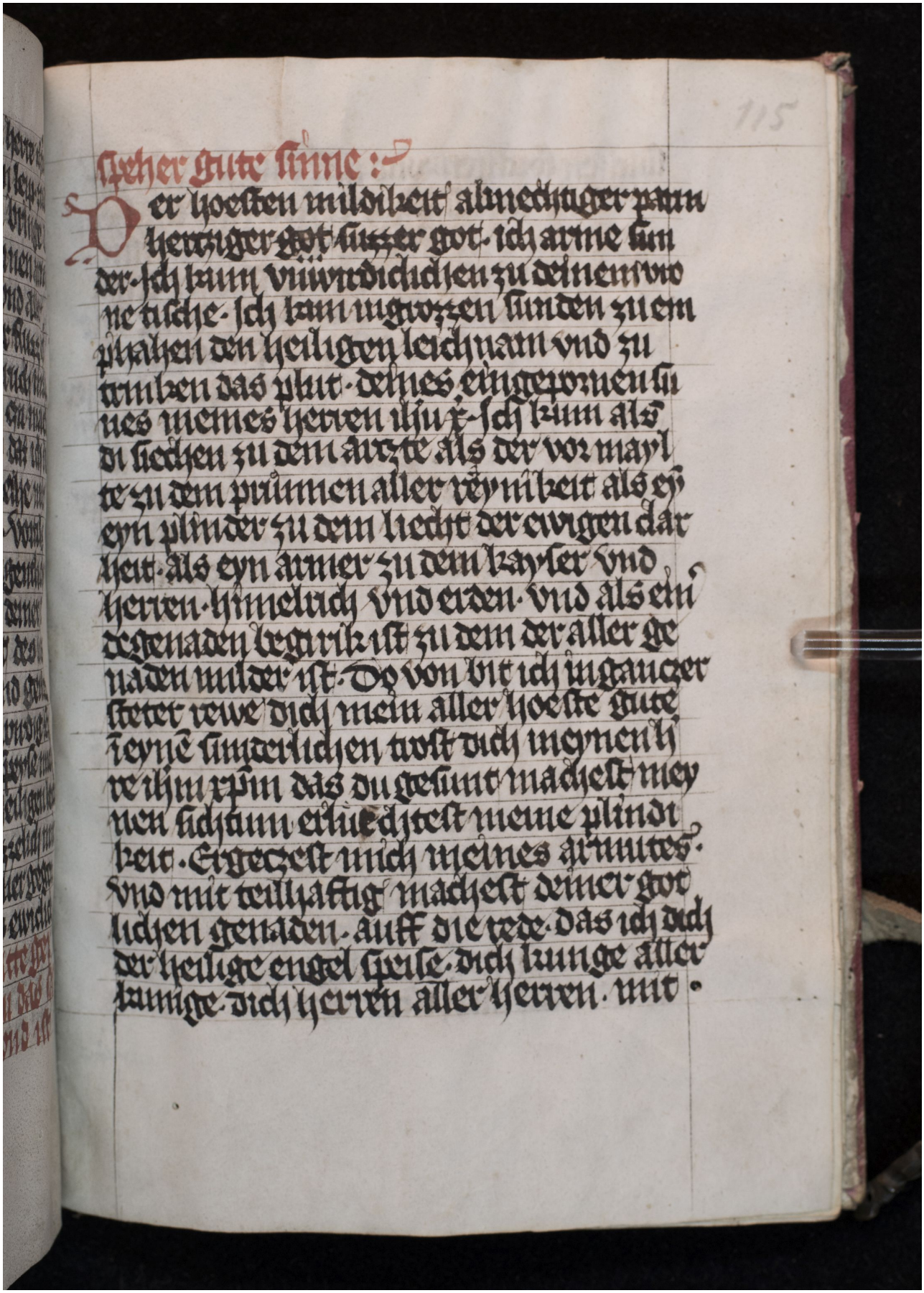
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



115

Gebet gute sinne:

Der hoesten mildikeit almechtiger pann
hertziger got sutzer got. ich arme sun
der. ich kum vnwirdiclichen zu deinem wo
ne tische. ich kum ungrozzen sunden zu em
pfahen den heiligen leichnam vnd zu
trinken das plut. deines eingeporuen su
nes meines herren ihu x. ich kum als
di siechen zu dem arzte als der vor mayl
te zu dem prunnen aller reynikeit als ey
n plinder zu dem liecht der ewigen clar
heit. als eyn armer zu dem kayser vnd
herren. himelrich vnd erden. vnd als ein
degenaden begirikeit zu dem der aller ge
naden milder ist. Do von bit ich ingangen
stetet rewe dich mein aller hoeste gute
teyne sunderlichen trost dich ingnen h
ere ihu xpm das du gesunt machest mey
nen sichtum erluchtest meine plindi
keit. Eingezest mich meines armutes.
vnd mit teilhaftig machest deiner got
lichen genaden. auff die rede. das ich dich
der heilige engel speise. dich kunge aller
kunige. dich herren aller herren. mit